

Schubart, Christian Friedrich Daniel: An Kronos (1775)

- 1 Wie die Engel durch die Himmel fliegen,
- 2 Fliegst du,
- 3 Um die Stirne flattert wonniglich Vergnügen;
- 4 Deine locken thauen süßen Duft.

- 5 Weile,
- 6 Wohlgerüche schickt dir die Natur.
- 7 Deiner Kinder buntes, schwärmendes Gewimmel
- 8 Sonnt und wälzt sich auf der jungen Flur.

- 9 Nachtigallen mit der sanften Seele
- 10 Flöten dir ein Frühlingsliedchen für!
- 11 Schwalben zwitschern mit der kleinen Kehle!
- 12 Braune Lerchen hangen über dir!

- 13 Milch, wie Nektar, spritzt für dich das volle
- 14 Euter ins krystallne Glas hinein:
- 15 Weile doch, o
- 16 Weiß gewaschen, soll dein Lager sein.

- 17 Deinen Schlummer fördern Schäferlieder,
- 18 Und das Murmeln der wohlthät'gen Blau;
- 19 Maienblüthen tanzen auf dich nieder,
- 20 Und ein Mädchen blühend wie die Au'

- 21 Beißt ins Fingerchen, und auf den Zehen
- 22 Schleicht sie hin zu dir und bückt sich,
- 23 Um den großen Schlummernden zu sehen,
- 24 Mit dem Silberbarte! – Ha, sie küsset dich!

- 25 Weile,
- 26 Zeig uns doch dein wonnesam Gesicht!
- 27 Doch du eilst in Frühlingsduft vorüber,

- 28 Wie in Stürmen, und du weilest nicht!
- 29 Ach, so nimm mich mit auf deinen Wagen,
- 30 Nimm mein Mädchen mit; denn ohne sie
- 31 Fänd' ich dort in ew'gen Sommertagen
- 32 Meinen Frühling, meinen Himmel nie!

(Textopus: An Kronos. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66336>)